Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 30 (1914)

Heft: 42

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

wir nicht untersuchen, glauben aber, daß eine folche Notftandsmaßnahme wohltätig wirken würde.

Noch manch andere Migftande belaften die Lebensfähigkeit unferer Baugewerbe. Sowohl Behörden als private Bauherren kommen immer mehr dazu, von den Bauhandwerkern einen Prozentanteil ihres Guthabens für ausgeführte Arbeiten als Garantie zurückzubehalten. Die Dauer diefer Garantieleiftung betrug früher nicht mehr als zwei Jahre, jett aber wird fie öfters auf fünf Jahre ausgedehnt. Dieser zurückbehaltene Garantiebetrag entspricht häufig bem ganzen Berdienft des Bauhandwerkers, den er für fünf volle Jahre ftunden soll. Wenn auch eine angemessene Berginsung statt-findet, so bleibt doch das oft ohnedles spärliche Betriebsfapital geschwächt. Die Folgen diefer Garantieleiftungen machen fich nun namentlich in der heutigen Rrise empfindlich fühlbar. Die Behörden follten ben in letzter Bett vielfach geftellten Begehren um Erlaß ober anderweitigen Erfat ber Garantieleiftungen beffer entgegenkommen.

Eine andere schwere Belaftung der Baugewerbe befteht in dem immer mehr auffommenden Gebrauch vieler Bauherren, namentlich bei Hotelbauten, daß fie den Lieferanten von Arbeit und Material zumuten, für einen Teil ihrer Guthaben Aktien oder Anteilscheine an Hypotheken zu übernehmen. Wer sich hiezu nicht bereit findet, erhält keine Bestellung. Die dermaßen ausgelöhnten Lieferanten suchen bann ihren Aftienbesitz balb und beftmöglich zu liquidieren und drücken damit den Kurswert der Attien herunter, wodurch große Verlufte entftehen.

All diese Mißstände im Baugewerbe üben selbstverftandlich eine ftarte Ruckwirtung auf weite Bolfstreise aus. Man bedenke nur, wie viele Erwerbsftande, wie viele Tausende von Architekten, Technikern, Bauhandwerfern, Arbeitern und Angeftellten von einer andauernden Baufrise in ihrer Erwerbefähigkeit beschränkt werden. Auch nach dem Friedensschuß wird in unserem Lande noch längere Zeit jede Bauluft fehlen. Erft wenn alle übrigen Industrien und Gewerbe sich wieder beleben, erft wenn die Geld- und Rreditnot zu schwinden beginnt, wird auch bei Behörden und Privaten die Notwendigfeit und die Luft zum Bauen allmählich wieder einkehren in welchem Umfang und unter welchen Bedingungen ift freilich nicht vorauszusagen.

Somit ift die heutige und künftige Lage der Baugewerbe für unsere Volkswirtschaft von großer Be-Sie gebietet unfern Behörden volle Aufmertsamteit. Es muß rechtzeitig erwogen werden, mas zur Milderung der Notlage getan werden könnte. Auch die Kreditinstitute haben ein Interesse an der Erhaltung und der Lebensfähigfeit unferer Baugewerbe, an der Erleichterung und Förderung der Bautätigkeit. Wie schwer andauernde Arbeitslosigkeit auf den Nationalwohl stand drückt, bedarf wohl keines weitern Nach-weises. Der Sozialpolitik steht hier ein dankbares Arbeitsfeld offen.

Zur Frage der Erstellung von Teerdestillationsanlagen in den ichweizerischen Gaswerten wird berichtet: In neuerer Zeit werden Destillationsanlagen mit fontinuierlichem Betrieb fonftrutert, deren Ginfachheit, Betriebsficherheit und Anpaffungsfähigfelt hinfichtlich Größe der Anlagen es auch den mittleren und kleineren Gaswerten ermöglichen, fich berfelben für die Berarbeis tung des Rohteeres zu bedienen und die Deftallations, produkte, welche die Schweiz bisher aus dem Auslande beziehen mußte, auf den Martt zu bringen. Dadurch werden dieselben für unsere einheimischen chemischen Industrien von großen Frachtkoften entlastet und von Bufälligkeiten, wie sie die gegenwärtigen Kriegswirren brachten, befreit. Die bisherigen Destillationsanlagen

mit intermittierendem Betrieb lohnten fich für fleinere Anlagen nicht. Die mittleren und kleineren Gaswerke waren baher genötigt, die Teermengen, die sie nicht am Orte felbst für Dachpappenfabrikation, Briketts, Helzzwecke usw. abgeben konnten, zu verkaufen und zwar ins Ausland (meift Deutschland). hinsichtlich der Rentabilitätsfrage murbe es am rationellften fein, wenn für bie ichweizerischen Gaswerte gufammen eine gemeinfame Deftillationsanlage errichtet würde, weil der Betrieb dann billiger zu ftehen tame und auch der Markt dem großen Verkaufer gunftiger ware als dem kleinen. Diese Frage wurde im Berbande ber schweizerischen Gas- und Wafferwerke mehrfach erwogen. Es scheiterte der Borschlag jedoch aus verschiebenen Gründen. Die größeren Werke muffen beshalb felbständig vorgehen. Zürich hat bereits die Erstellung einer solchen Anlage beschloffen; in Basel werden Vorbereitungen getroffen. Der Stadtrat von St. Gallen erachtet die Erstellung einer Anlage nach dem Verfahren Dr. Raschig als das geeignetste. Die Anlage sollte so groß sein, daß es möglich ift, in ihr auch den Teer der Nachbarwerke im Kanton St. Gallen, Appenzell und Thurgau zu verarbeiten.

Das Spezialhaus für moderne Tapeten, Ernst & Spörrt zum "Glodenhof" in Zürich 1, Sihlstraße Nr. 31, sandte seinen Kunden einen schönen Abreiß. kalender. Einige aparte Tapeten-Motive für die Saison 1915 find im Ralender als Muftervorlagen eingeheftet.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

NB. Verkaufs., Tausch: und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Fragen, welche "unter Chiffre" erscheinen sollen, wolle man 20 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) beilegen.

1010a. Wer liefert billigst franko Bahnstation ins Freiamt zirka 60 m Zementröhren von 60 cm Lichtweite? b. Wer hatte einen kleineren Genfer Gleichstrom: Elektromotor, 220—240 Bolt Spannung, vorteilhaft abzugeben? Gefl. Offerten unter Chiffre W. H. 834, postlagernd Jug. 1011. Wünsche mit Lieferanten von Sand: und Kieswasch:

maschine mit Sortiervorrichtung, Massermunge, Materialtransportanlage und event. kleinerem Sandmühlenbetrieb in spez. Unterhandlung zu treten: Fos. Stödlin, Baugeschäft, Dornachbrugg.

1012. Ber befaßt sich mit Installationen von elektrischen Leitungen und sämtlichen Hausinstallationen samt Lieferungen für eine größere Berteilungsanlage? Offerten unter Chiffre 1012 an die Exved.

1013. Ber ist Lieferant von gebrauchten Rollbahngeleisen mit 2 Drehscheiben und 1 eisernen Kippkessel?

1014. Wer liefert sogleich eine Bandsäge mit doppelter Sitrnzapfenlagerung, Rollen 90—100 cm, gebraucht oder neu, mit Borgelege, gegen bar? Offerten unter Chiffre 1014 an die Krypektich Expedition.

Wer liefert aufeinanderpaffende Muminium-Rochgeschirre (je 3 Stüc mit nur 1 Deckel, ber zugleich Teller ift) von 16—20 cm Durchmeffer und 9—10 cm Höhe? Offerten unter

Chiffre 1015 an die Exped.
1016. Wer liefert Bimssteinscheiben von 30 cm Durchmesse und ca. 7 cm Dicke? Offerten unter Chiffre 1016 an die Expb.

1017. Wer hätte eine gut erhaltene elektr. Lichtanlage für dirka 80—100 Lanupen billig abzugeben? Gest. Offerten mit Bescherbiung und billigster Preisangabe unter Chiffre B 1017 an

1018. Ber hätte einen gebrauchten, gut erhaltenen Motor für Rohöl oder Benzin, 10—12 PS, geeignet für die Verwendung als Schiffsmotor, abzugeben? Offerten an Postfach Nr. 17611

Brugg (Margau). 1019. Wer übernimmt das Berginnen von Gisenwaren, oder wer besorgt das Verzinken auf elektrolytischem Wege? Gest. Offerten unter Chiffre A 1019 an die Exped.

Wo kaufe ich am besten Kreuzscheiben oder Binkel-1020.

1021. Wer hätte eine gebrauchte, kleine Leitspindel-Drehbank, zirka 600 mm Drehlänge, für Kußbetrieb, billig abzugeben? Offerten an L. Brügger, Hochdorf (Luzern).

1022. Wer liefert Ruby-Maschinen-Schleipapier, 106 cm breit, und zu welchem Breis? Offerten an Haab & Gie., Hobelmert, Wolhusen (Luzern).

1023. Wer hätte gut erhaltene, praktische Zementröhrensformen und Unternuffen billig zu verkausen oder zu vermieten? Offerten unter Chiffre 1023 an die Exped.

1024. Ber liesert ein Druckreduzierventil oder irgend einen andern Apparat, welcher das Geräusch in den Wasserleitungen beseitigt? Offerten unter Chiffre 1024 an die Exped.

1025. Ber fabriziert Blechröhren für Jaucheleitungen statt Schläuche? Offerten unter Chiffre 1025 an die Exped.

1026. Wer hatte ein Halblotomobil für 4-6 HP gang

1026. Wer hätte ein Halblotomobil für 4—6 HP ganz billig abzugeben? Keffel, wenn liegend, nicht über 3,50 m lang. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre D 1026 an die Expd.

1027. Wer hätte 1 event. 2 ältere, jedoch noch gut erhaltene Schachtrahmen Modelle, 0,90—1,10 m, abzugeben? Offerten unter Chiffre A 1027 an die Exped.

1028. Wer fabriziert neue Käskessi, oder sest event. in ältere neue Vöhen ein? Offerten an Melch. Vonesch, Installateur,

Roggliswil. 1029. Bo tönnen Röhrenabschnitte bezogen werden? In-nerer Durchmeffer 28—30 mm, Wandstärke $2^1/_2$ —4 mm. Geft. Offerten an J. Uhler, Schmiedmeister, Bern, Gewerbestraße.

1030. Wer tonnte einige gebrauchte Drebbante mit Leitspindel bis zu 1 m Länge abgeben? Offerten mit Preis an das Int. Technische Bureau, Basel, Markircherstraße 5.

1031. Wer liefert elettrifch betriebene Raltschnellfagen für Eisenbearbeitung? Gefl. Offerten unter Chiffre A Z 1031 an die Exped.

1032. Wer hatte eine gut erhaltene Dynamo ober Gleichstrom-Motor, 110 Bolt, 60-80 Amp., billig abzugeben? Gefl. Offerten mit billigster Preisangabe unter Chiffre R 1032 an die Expedition.

Expedition.

1033 a. Wer liefert einen Elektro:Motor von zirka 25 bis 30 PS, für 500 Volt und 50 Perioden? b. Wer liefert zirka 600 Kg. 5 mm Kupferdraht? Gest. Offerten mit Preisangabe an 36. Meierhoser, Sägerei, Weiach (Zürich).

1034. Zu kaufen gesucht eine gut erhaltene Franciskurdine, System Boßhard, mit Regulator, zirka 4 HP, 5 Atm. Wasserbruck? Offerten unter Chissre 1034 an die Exped.

1035. Wer hätte vorteilhaft abzugeben: Reine Zinnröhren, 10×7 und 13×10 mm, serner Wessingröhren, 10×13 mm, innen und außen verzinnt, blanke gezogene Wessingröhren, 30×28 und 18×15 mm? Gest. Offerten an Brandenberg & Cie., beim Bahrs hof. Aug.

hof, Zug.

1036. Welche Fabrif liefert Karbid in größeren Quantitäten in 1, 2, 5 und 10 Kg.-Dosen, sowie in Bleckkisten von zirka 50 Kg. Inhalt? Offerten mit Preisangaben (Dosen extra) unter Chistre 1036 an die Exped.

1037. Wer liefert Beleuchtungs-Dynamo für ca. I Lampen, sowie eine dazu passender Autoine für zirka 6—7 Atm. Druck? Offerten unter Chistre 1037 an die Exped.

Antworten.

Auf Frage 948. Wir hatten eine noch fast neue Francis-turbine zu vertaufen, die noch im Betrieb gesehen werden könnte. Bunschen mit Fragesteller in Berbindung zu treten: Deer & Cie., Dberuzwil.

Auf Frage 961. Heurechen fabrigiert in verschiedenen Aus-führungen und liefert an Wiedervertäufer: C. Bichsel, Melchnau

Auf Frage 961. Senfenworbe liefert billigft und ftellt Mufter jur Berfügung: Fr. Staible, Bagner, Oberwangen.

Auf Frage 966. Gine gebrauchte, jedoch tabellos erhaltene Sochdruct Turbine von girka 10 PS liefert zu billigstem Preise die Attiengefellschaft Keffelschmiede Richterswil.

Auf Frage 972 a. Gewünschten Drehstrom: Motor, 4 HP, liefern Ihnen billigst: Rob. Aebi & Cie., Burich 1, Berdmuhles

platz 2. Auf Frage 9722. Eb. Schlaepfer & Cie., elettr. Anlagen, Bürich 2 (Wollishofen), tönnen Ihnen ben gewünschten Motor mit Zubehörden sofort billig abgeben.

Auf Frage 978. Wir empfehlen uns für Lieferung eines neuen Werlftattofens: Rob. Aebi & Cie., Zürich 1, Werdmühle:

Auf Frage 994 a und b. Transmiffions Rugellager, Bellen, Riemenscheiben zc. liefern billigft fofort ab Lager: Rud. Brenner & Cie. in Bafel.

Auf Frage 995. Brennholz-Kreissägen liefern billigst ab Lager: Rud. Brenner & Cie., Basel. Auf Frage 995. Die A.G. Maschinensabrik Landquart liefert solide, praktische Brennholz-Kreissägen.



Auf Frage 995. Brennholzsäge, Motor, Bandsäge, Spaltmaschinen, auf einem Wagen montiert, hat billig abzugeben: Ant. Duß, Wolhusen. Auf Frage 996. Ed. Schlaepfer & Cie., elektr. Ausagen, Jürich 2 (Wollishofen), können Ihnen den gewünschten Drehstrom:

Motor fauf- und mietweise überlaffen.

Auf Frage 998. Die A. G. Maschinenfabrit Landquart

liefert Hobelmassinen und Frase Augustellucht Landsunkt Auf Frage 998. Wenden Sie sich an A. Müller & Cie., Maschinensabrit in Brugg, die Ihnen tadellos erhaltene Hobel-maschinen und Fräsen billigst anbieten fann. Auf Frage 998. Wenden Sie sich an die Firma Rud. Brenner & Cie. in Basel, welche Ihnen mit vorteilhastem Ange-

bot bienen fann.

Auf Frage 1000. Wir können Ihnen für gewünschten Plattsformwagen günstige Offerte unterbreiten: Bachmann Boßhardt & Cie., Stampfenbachkraße 57, Zürich.

Auf Frage 1001. Gut erhaltene, gebrauchte Elektromotoren, 220 Bolt, 6 und 8 PS, mit allem Zubehör, kaufen Sie bei der Rollmaterial und Baumaschinen A.G. "Rubag", Zürich 1, Seidengaffe 16

Auf Frage 1003. Wenden Sie sich bezügl. Leim zum Berzleimen von Eschenholz, das der Feuchtigkeit ausgesetzt ist, an die Firma Rud. Brenner & Cie. in Basel, die Ihnen mit der gez munschten Austunst gerne bient.

Auf Frage 1006. Die A.S. Maschinenfabrit Landquart liefect Gatterfägen mit und ohne Ginfat und Bendelfägen ab Lager oder in fürzefter Frift.

Auf Frage 1007. Baschherbe mit Wasserchiff in verschiebenen Ausstührungen und Preislagen, sowie Wäsche Jentrifugen liesert zu kulanten Preisen: J. Höhn, mechan. Wertstätte, Wäbenswil.

Submissions- und Stellen-Hnzeiger.

Der Rachbrud biefer bollftänbigften Infammen-fiellung aller in ber Schweiz publizierten Submiffionen ift unterfagt. Die Rebattion.

Eidgenossenschaft. Glaferarbeit u. Gladlieferung zum Telephongebäude an der Brandschenkestraße in Zürich. Pläne 2c. bei der eidg. Bauinspektion in Zürich, Claususstraße 37. Offerten mit Aufschrift "Angebot für Telephongebäude Selnau" bis 22. Januar an die Direktion der eidg. Bauten in Bern.

Eidgenossenschaft. Sochbauten im Gottharbgebiet. Bimmer-, Schreiner-, Dachbecter- und Spenglerarbeiten, Blinableiteranlagen. Konkurrenz unter schweizerischen Unter-nehmern. Plane zc. vom 14.—23. Januar in Bern, Bundeshaus